

Unser Stadtjubiläum wird ein Fest von den Menschen und für die Menschen in Soest.

Mit gutem Grund: Die Bürgerinnen und Bürger bildeten schon immer die Basis für Soests Erfolgsgeschichte.

Ich lade alle, die in Soest leben und die Soest lieben, dazu ein, dieses großes Jubiläum mit uns zu feiern. Das Programm insbesondere am Festwochenende ist so bunt und reichhaltig wie Soests Geschichte.



**Dr. Eckhard
Ruthemeyer**
Bürgermeister
in Soest seit 1999



Alle aktuellen Infos zum Jubiläumsjahr finden sie hier:
www.so-ist-soest.de/1400-Jahre

Veranstalter:
Wirtschaft und Marketing Soest
in Kooperation mit der Stadt Soest

624

1400 Jahre Soest – die Geschichte dahinter

Anlass des bevorstehenden Jubiläums ist eine dem Jahr 624 zugeschriebene erstmalige und damit älteste Erwähnung des Namens Soest in der sogenannten „**Dagobert'schen Schenkung**“. In dieser Urkunde werden dem damaligen Kölner Bischof königliche Güter in und um Soest quasi als Präsent „überreicht“.



Nun handelt es sich bei dem Dokument zwar um eine Fälschung, und auch das Jahr 624 ist ein erschlossenes Datum. Aber es existieren doch nachvollziehbare, stichhaltige Argumente und Vermutungen verschiedener Archäologen und Historiker im Hinblick auf Kölner Besitzrechte um das Jahr 624. Diese scheinen zumindest so überzeugend gewesen zu sein, dass die Soester mit ihrer Vorliebe für historische Superlative und einem ausgeprägten Sinn für feierbare Anlässe bereits eine Tradition von Jubiläumsfeiern vorzuweisen haben: Im Jahr 1924 veranstalteten die Bürgerschützen schon die 1.300-Jahr-Feier der Stadt Soest, im Jahr 1974 feierten sie das 1.350-Jährige. Insofern gilt die „624“ durchaus als ein eingeführtes Referenzdatum in der Soester Erinnerungskultur.

2024



624
bis
2024

Das Jubiläumsjahr und
das Jubiläums-Wochenende:

22.-25.8.24



  www.so-ist-soest.de

Die Feierlichkeiten – was ist geplant

Das Jubiläumsjahr 2024

Das ganze Jahr 2024 steht im Zeichen des Jubiläumsjahres und verschiedene Veranstaltungen werden sich unter dem Jubiläumslogo präsentieren. Dazu zählt z. B.:

- 23. – 26. Mai: StadtOper Soest „Figaros Hochzeit“
- 21. – 22. Sep.: „Das Kalkül“ – das Musical



624

Sogenannte Dagobertische Schenkung – traditionell als Jubiläumsdatum gesetzt

Um 800

Befestigung des karolingisch-ottonischen Kerns und Gründung Petrikirche

965

Gründung des Patrokli-Stifts durch Testament des Erzbischofs Bruno

2. Hälfte 12. Jh.

Bau der großen Stadtmauer

Um

1225

Niederschrift des Soester Rechts auf der „Alten Kuhhaut“

1253

Soest, Dortmund, Münster und Lippstadt schließen ein Bündnis und wollen u. a. den Handel fördern. Soest zählt zu den führenden Städten der Hanse.

1338

Älteste Erwähnung der Soester Kirmes

1444-1449

Soester Fehde: Die Stadt Soest wechselt von Köln zu Kleve.

1531

Reformation in Soest

1666/1669

Das während des Dreißigjährigen Krieges stark zerstörte Soest wird eine brandenburgische, später preußische, Stadt.

1751

Friedrich der Große hebt die Soester Ratsverfassung auf. Damit verliert Soest seine Selbständigkeit.

1756-1763

Durch den Siebenjährigen Krieg sinkt Soest auf den Tiefpunkt seiner Entwicklung.

1817

Nach den von Napoleon ausgelösten Umwälzungen wird Soest Kreisstadt im reformierten Preußen.

1. Drittel 20. Jh.

Soest etabliert sich als Kunststadt durch Künstler wie Morgner, Modersohn, Rohlf, Nolde oder Schmidt-Rottluff.

Lang und besonders

Das Jubiläums-Wochenende

Vier Tage lang, vom 22. bis 25. August 2024, werden Thementage Einzug in die Innenstadt finden, und mit Musik, kulturellen und sportlichen Aktionen, Vorträgen und kulinarische Genüsse werden die Besucher zum Mitfeiern eingeladen:

Donnerstag, 22. August

Lange Nacht der Kultur

- Aktionen in der Altstadt (u. a. Rathaus, Vreithof, Burghof, Stadtbücherei, Hohnekirche, südl. Petrikirchhof, Museum Wilhelm Morgner, Nikolaikapelle, Grandwegertor, Bastion, Marktplatz)
- Kammermusik und Improtheater
- Stadtgeschichte in 14 Spots
- Kunstprojekte



Freitag, 23. August / Samstag 24. August

Buntes Programm mit viel Musik

- Verschiedene Musikveranstaltungen und Programm auf den Plätzen der Stadt
- Chill-out auf dem Parkplatz „Großer Teich“



Samstag, 24. August

Soest schmeckt bunt

- Internationales, kulinarisches Angebot
- Gastromeile in der Fußgängerzone ...
- Mit internationalem Bühnenprogramm



Sonntag, 25. August –

Ökumenischer Gottesdienst

Ein Tag für den Sport

- Sportvereine präsentieren sich und laden zum Mitmachen ein



1850

Die Eisenbahnstrecke Hamm – Soest – Paderborn wird eröffnet. Soest entwickelt sich zum bedeutenden Güterbahnhof.

1975

Soest wird Kreisstadt im neuen Großkreis.

1940-1945

Durch zahlreiche Luftangriffe wird Soest zu zwei Dritteln zerstört.

140 Jahre SOEST

2021

Der Stadtrat beschließt das strategische Zukunftsprogramm „Soest 2023: Klimaneutrale Smart City.“